

Protokoll Mitgliederversammlung Elternverein Aarau, 12. Mai 2020

Beginn um 20.00 Uhr via Zoom

1. Begrüssung, ~~Wahl von Stimmenzählenden, der Protokollführerin und des Tagespräsidenten~~, Genehmigung der Traktanden

Sabine begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung 2020.

Auf die Wahl eines Tagespräsidenten wird verzichtet; die Vorstandsmitglieder Raphael Bauhofer, Maya Basler, Doreen Salvini, Silvia Meyer und Sabine Ruess führen gemeinsam durch die Traktanden.

Teilnehmend sind 4 Mitglieder (Annemarie Schieb, Tatjana Tschuno, Eva Kulik, Niklaus Ruess), 5 Vorstandsmitglieder; bei total 9 stimmberechtigten Personen liegt das absolute Mehr bei 5 Stimmen.

Das Protokoll führt Silvia Meyer, da sich Franca Schmid von der Geschäftsstelle kurzfristig aus persönlichen Gründen von der Sitzung entschuldigen musste.

Die Traktandenliste wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es sind keine Anträge auf Änderung resp. Ergänzung der Traktandenliste eingegangen. Jedoch werden aufgrund der aktuellen Situation heute nur die Traktanden 1 – 5 besprochen. Die Traktanden 6 – 8 werden in einem 2. Teil am 15. September diskutiert. Dabei wird es hauptsächlich um die Zukunft respektive Auflösung des Vereins gehen. Die Mitglieder wurden am 30. April über die Änderung in Kenntnis gesetzt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2019

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2019 ist auf der Homepage des EVA verfügbar. Es gibt keine Fragen dazu. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2019, Jahresabschluss 2019 / Revisorenbericht; Entlastung des Vorstandes

Der Jahresbericht 2019, die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 und der Revisorenbericht wurden Ende März auf der Homepage aufgeschaltet und den Teilnehmern vorgängig via Mail zugestellt.

Jahresbericht

Alle Interessierten hatten im Vorfeld Gelegenheit, den JB zu lesen. Der Vorstand möchte keine aktuellen Punkte daraus ansprechen und lässt gleich darüber abstimmen. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Anne-Marie Schieb (AG Kinderkleiderbörse) weist darauf hin, dass der JB sehr schön geworden ist.

Sabine Ruess wird das Kompliment gerne an Barbara Reusser (Verantwortliche Layout) weitergeben.

Jahresabschluss 2019 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2019 und der Revisorenbericht wurden diesmal nicht per Post zugeschickt, sondern ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Raphael Bauhofer äussert sich zu einzelnen Positionen:

- **Konto-Korrent EVA**
Ein leicht höherer Aufwand steht einem massiv geringeren Ertrag gegenüber.
- **Budgetierter Aufwand** Fr. 32'510 zu Ist Fr. 33'910.78, hauptsächlich durch höhere Lohnkosten bzw. einen personellen Wechsel in der Geschäftsstelle entstanden.
- **Budgetierter Ertrag** Fr. 30'830 zu Ist Fr. 26'960.-, dieser Verlust entstand vor allem aufgrund von Mindereinnahmen bei den Mitglieder- und Sponsorenbeiträgen.
- **Mitgliederbeiträge**
Es wurden weniger Einnahmen (Fr. 1'725.72 weniger als budgetiert) bei den Mitgliederbeiträgen verzeichnet aufgrund von einer **Abnahme der Mitglieder**. Das Thema «Gewinnung von Neumitgliedern» wurde aufgegriffen und neue Anreizsysteme im Vorstand und in den AG KKB, FP und Spielzeugflohmarkt gesucht. Leider konnten bis jetzt bis auf das Begutti-Lager keine weiteren Anreize umgesetzt werden.
- **Spenden und Gönner**
Es wurden massiv weniger Spenden- und Gönnerinnahmen verzeichnet; Spenden / Gönner anstelle des **Budgets Fr. 2800.-** Ist von Fr. 550.- (- Fr. 2250).
- **Lohn Geschäftsstelle**
Dieser ist um **Fr. 1358.96** höher ausgefallen als budgetiert, da durch den Wechsel der Geschäftsstelle bzw. durch die Einführung der neuen Person im August mehr Arbeitsaufwand als geplant angefallen ist.
- **Homepage**
Diese wurde Anfang Jahr 2019 erneuert und aufgeschaltet. Die Mehrkosten im Vergleich zum Budget betragen Fr. 230.55.
- **Konto-Korrent Ferienpass**
Der Ferienpass verzeichnet einen leichten Verlust von **Fr. 992.15**.

- **Konto-Korrent Kinderkleiderbörse**
Der Frühlingsanlass ergab einen kleinen Rein-Gewinn von Fr. 147.98, zudem hat die AG eine Überweisung auf den KK EVA von Fr. 550.- getätigt. Was dann einem Gewinn von Fr. 697.98 Fr. entspricht. Die Herbstbörse hat im 2019 für einmal nicht stattgefunden.
- **Total-Verlust über alle Konten**
Der **Verlust** im Jahr 2019 betrug **Fr. 7'795.20**.

Mitglied Tatjana Tschuno fragt, ob wir die Austrittsgründe der Leute kennen bzw. die Gründe, was die Leute an den Verein bindet?

Doreen Salvini erläutert unsere Umfrageergebnisse von 2019 (vor allem mehr Vernetzung und diverse Mitgliedervorteile) und unsere Bemühungen um Neumitglieder bzw. um Schaffung von mehr Mitgliedervorteilen.

Sabine Ruess ergänzt dazu, dass sich die Zeiten geändert haben und heute die Leute andere Bedürfnisse bzw. eben den Anspruch auf klar erkennbare Vorteile hätten.

Tatjana Tschuno interessiert in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit des EVAs mit der Stadt Aarau. Wir entscheiden uns, am Schluss der Sitzung auf diese Frage einzugehen.

Da keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung und zum Revisorenbericht gestellt werden, beantragt Raphael Bauhofer diese zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

4. Budget 2020; Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung

Das Budget 2020 geht grundsätzlich von Aufwänden und Erträgen im Rahmen des Vorjahres aus, erläutert Raphael Bauhofer. Wir haben so gut wie möglich und realistisch – vorsichtig – die Aufwände den tieferen Erträgen angepasst.

Anmerkung: Am Schluss ergibt das Budget **einen Verlust von Fr. 2'970**; der EVA hat aber immer noch ein grosses Vermögen.

Gemäss Statuten wird das Budget der MV nicht zur Genehmigung vorgelegt, sondern nur zur Kenntnisnahme.

Annemarie Schieb fragt, wer die 550.- Fr. für die Kinderkleiderbörse budgetiert hat, und weshalb in diesem Jahr eine solch grosse Differenz zwischen budgetiertem und tatsächlichem Ertrag entstanden ist. Raphael führt die Differenz auf den Umstand zurück, dass im 2019 nur ein Börsenanlass durchgeführt werden konnte (die Herbstbörse musste aus personellen Gründen ausfallen).

Annemarie Schieb weist daraufhin, dass bei der Frühlingsbörse 2020 ein kleiner Gewinn von 190 Fr. resultierte (**die Börse fand nur an einem Tag statt**), deshalb wird der budgetierte Betrag von 1000.- Fr. in diesem Jahr sicher nicht mehr erreicht werden können. Trotzdem lassen wir das Budget so wie es ist.

Da auch bei den Spielplätzen ein kleiner Betrag budgetiert ist, möchte Annemarie Schieb wissen, was bei dieser AG am Laufen ist.

Silvia Meyer berichtet, dass im vergangenen Jahr kein Spielplatzprojekt umgesetzt werden konnte. Das lang geplante und immer wieder überarbeitete Projekt auf der Schössliwiese, bei dem der Elternverein miteinbezogen wurde (von der Stadt), musste dieses Jahr endgültig aufgegeben werden. Die verschiedenen Interessensgruppen (Stadt, Museum Schössli und das KuK) kamen nicht auf eine für alle realisierbare Lösung.

Zurzeit entsteht in Aarau Rohr bei den Tennisplätzen ein neuer Spielplatz, welcher vom Familienclub Rohr initiiert worden ist. Ebenfalls in Aarau Rohr, wie auch an verschiedenen anderen Orten in der Stadt sind Spielgeräte auf Spielplätzen erneuert, ersetzt und / oder aufgewertet worden. Hier wurde der EVA aber nicht miteinbezogen.

Sabine Ruess erläutert zum Schluss noch, dass die budgetierten 300.- Fr. beim Treffpunkt Generationen wegfallen werden, da sich diese AG unter dem Jahr aufgelöst hat.

5. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2020

Antrag Vorstand: Keine Änderung gegenüber 2019

Der Mitgliederbestand war 2019 leicht rückläufig (per Ende 2019 164 Mitglieder, Ende 2018 177 Mitglieder). Im 2020 hat er sich nun wieder etwas erholt – aktuell zählen wir 176 Mitglieder.

Wir schlagen vor, den Mitgliederbeitrag von Fr. 60.- für Familien und Fr. 30.- für Alleinerziehende und Inhaber der Kulturlegi beizubehalten, da der budgetierte Verlust wie gesagt auf der konservativen Seite ist und der Verein finanziell auf gesunden Beinen steht.

Es sind alle Anwesenden dafür, dass die Beiträge so beibehalten werden.

Raphael schliesst damit den 1. Teil der Mitgliederversammlung ab und weist noch einmal auf den 2. Teil hin, der für den September geplant ist.

- **Die Traktanden 6 – 8 werden an der MV am 15. September besprochen.**

6. Situation Freiwilligenarbeit im Elternverein, & Zukunft des Elternvereins

7. Vorstandswahlen und Wahl der Kontrollstelle

8. Verabschiedungen, Verdankungen

9. Verschiedenes/ Wortmeldungen

Wir nehmen an dieser Stelle noch einmal die Frage von Tatjana **Tschuno** aus Traktandum 3 auf, betreffend der Zusammenarbeit des EVAs und der Stadt Aarau.

Doreen erzählt vom Treffen der AG Spielplätze und zwei VS-Mitgliedern mit einer Delegation der Stadt, zu der auch der Stadtpräsident und eine Stadträtin gehörten. Es ging dabei sowohl um die Zusammenarbeit grundsätzlich wie auch um die Zusammenarbeit in Sachen Spielplätze im Speziellen. Wir wurden von der Stadt eingeladen, nachdem wir wiederholt mit Fragen an sie gelangt waren und keine Antwort darauf erhalten hatten.

Fazit: Die Stadt wird als wenig aktiv erlebt was die Zusammenarbeit mit uns als Elternverein angeht, die Kommunikation ist eher schwierig.

Anmerkung (der Protokollführerin): Das Treffen war aber von einer sehr wertschätzenden Atmosphäre geprägt

T. **Tsch.** möchte von uns wissen, wieso es denn den EVA auch in Zukunft braucht (sie ist davon überzeugt). S.R. zählt die gut funktionierenden und geschätzten Anlässe und Angebote auf: Ferienpass, Kinderkleiderbörse, Begutti- Lager.

R.B. und D.S. berichten von den zermürenden Versuchen in den letzten zwei Jahren einerseits Nachfolger für den VS und die AG zu finden und andererseits Vorteile für Mitglieder mit den AG

auszuhandeln. Deshalb möchten sie beide wie auch Maja Basler ihr Amt auf Ende Jahr ablegen. Bereits heute treten Sabine Ruess und Silvia Meyer zurück; sie werden dann im September verabschiedet.

A. Sch. fragt nach, ob die Mitglieder für den Anlass im September noch einmal eingeladen werden. Wir bestätigen dies. Zudem nimmt es sie Wunder, ob es bereits eine Anschlusslösung für den Ferienpass gibt. S. R. erzählt von der Möglichkeit sich dem Familien Club Rohr anzuschliessen.

Eva Kulik erklärt, dass der Spielzeugflohmarkt sicher ein letztes Mal im Herbst im Namen des EVAs durchgeführt werden soll. Dann wird es sich wohl auflösen. Ev. könnte er sich auch der Kinderkleiderbörse anschliessen. A.Sch. meint, dass sie in der AG Kinderkleiderbörse ebenfalls an diese Möglichkeit gedacht haben. E. K. kommt die Idee, direkt das Gemeinschaftszentrum Telli oder gar das Tellizentrum selber anzufragen, ob in der Telli der Spielzeugflohmarkt durchgeführt werden könnte.

Was mit dem «Begutti» geschehen werde, interessiert A.Sch. ebenfalls. Maja Basler erzählt von den Überlegungen, sich einer kirchlichen Institution anzugliedern.

Nachdem mögliche Zukunftsszenarien für die einzelnen Arbeitsgruppen erläutert, diskutiert und entworfen worden sind, schliessen wir den ersten Teil unserer Mitgliederversammlung nun offiziell ab.

Mai 2020 / Silvia Meyer